

## Diagnose- und Förderklassen

- Für jedes Kind erstellen wir in Zusammenarbeit mit Eltern, Erziehern, behandelnden Ärzten, Therapeuten und therapeutischen Einrichtungen eine **Diagnose**.
- Jedes Kind wird entsprechend seines Entwicklungsstandes und seiner Lernmöglichkeiten unterrichtet und **gefördert**.
- Die Kinder werden nach dem Lehrplan der Grundschule unterrichtet, wobei der Lernstoff der 1. und 2. Klasse auf drei Jahre verteilt wird (DFK 1, DFK 1A und DFK 2).
- Die Eltern werden beraten und über wichtige Entwicklungsschritte ihres Kindes informiert. In enger Zusammenarbeit mit uns entscheiden sie über den weiteren Schulweg.
- Nach der DFK 2 (3.Schulbesuchsjahr) wechseln die Schüler entweder:
  - in die 3. Klasse der Grundschule (evtl. auch in eine Kooperationsklasse) oder
  - in die 3. Klasse unseres Förderzentrums mit Förderung nach dem Lehrplan der Grundschule oder dem zur individuellen Lernförderung

## Für diese Kinder ist die DFK gedacht

- Auf Antrag der Eltern und der Grundschule nehmen wir Kinder in eine Diagnose- und Förderklasse auf, wenn:
  - sie eine allgemeine Entwicklungsverzögerung zeigen
  - sie individuelle Förderung z. B. in den Bereichen Lernen, Sprache, Motorik, Wahrnehmung, Emotionalität, Sozialverhalten, Selbststeuerung und Aufmerksamkeitssteuerung benötigen
- Zudem können wir auch Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf aufnehmen.
- Grundsätzlich ist ein Wechsel an die Regelschule jeder Zeit möglich.

## So arbeiten wir in der DFK

- Auf Grundlage einer fortlaufenden Diagnostik fördern wir die Kinder individuell.
- Die Klassengröße liegt in der Regel bei höchstens 14 Kindern.
- Die Klassen werden von Sonderpädagogen geleitet.
- Auf Grund der Jahrgangsstufe 1A haben die Kinder ein Jahr länger Zeit den Lernstoff zu bewältigen.
- Für den Erfolg schulischen Lernens sind wir auf die enge Zusammenarbeit mit den Eltern angewiesen. Wir bieten intensive Beratung und flexible Sprechzeiten.
- Die Zusammenarbeit mit medizinischen, therapeutischen und pädagogischen Einrichtungen erweitert die Fördermöglichkeiten.
- Zeitweise sind zusätzliche Lehrer mit Gruppen- und Einzelförderung am Unterricht beteiligt.